



Wer hilft uns



Wo finden Sie uns



- Bundesverteidigungsministerium Berlin, Abt. Humanitäre Hilfe
- Auswärtiges Amt Berlin
- Deutsche Botschaft Dakar
- Brasilianisches Honorarkonsulat München
- Uni- und Spezialkliniken in: München, Stuttgart, Nürnberg, Hameln, Erfurt, Ulm, Bad Gögging, Heidenheim usw.
- Medizin- und Sanitätshäuser: Brune Aalen, Reha-Service Weinstadt, Heinisch Grafenrheinfeld, Häußler Ulm, Reinecker Alsbach Hähnlein, Hartmann Heidenheim, pro optic Giengen und viele mehr
- Firmen: Philips Healthcare Hamburg, Siemens mobil Berlin, Vodafone München, Kessel Lenting, Draws Schweningen, Fujinon Willich, Otto Bock Duderstadt und viele mehr
- Universitäten: München, Kassel, Karlsruhe
- Ärzte, Apotheken und Kleinbetriebe der Region
- Flohmarktgruppe der katholischen Frauen Gerstetten
- Verwaltungsgemeinschaft Syrgenstein

und S I E

Ohne Ihre Spenden wäre ein Transport der Hilfsgüter nicht möglich, dringend benötigte, lebenswichtige Medikamente könnten nicht beschafft werden und Operationen bei Notfällen wären nicht durchführbar.

Alle aktiven Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und jeder Cent fließt direkt in die Hilfe!

Wir sind ein kleiner Verein mit kompetenten Mitgliedern in der ganzen Welt.

Hier ist unsere Zentrale:
FREUNDE HELFEN FREUNDEN e. V.
Ringstraße 45a · 89428 Syrgenstein – Landshausen
Telefon: 0049 (0) 9077-950453 · Fax: 0049 (0) 9077 6204 oder 0049 (0) 3212 1021324 · kontakt@freunde-helfen-freunden.com
www.freunde-helfen-freunden.com

Ansprechpartner:
Wolfgang Hundt · Heimgartenstraße 10 · D-89428 Syrgenstein
Telefon 0049 (0) 1709979169

Sie können uns gerne einmal besuchen, um mehr über unsere Arbeit zu erfahren. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Rufen Sie uns einfach einmal an.

So können Sie uns immer helfen

Unsere Bankverbindungen lauten:
Kreis- und Stadtparkasse Dillingen / Donau
BLZ: 722 515 20, Konto-Nr. 1157299
SWIFT-BIC: BYLADEM1DLG, IBAN: DE66 722515200001157299
Kreissparkasse Heidenheim
BLZ 632 500 30, Konto-Nr. 46011211
SWIFT-BIC: SOLADES1HDH, IBAN: DE82 63250030000046011211



Die Zwecke des Vereins sind vom Finanzamt Nördlingen, aufgrund der mildtätigen und humanitären Hilfe, als gemeinnützig und steuerbegünstigt anerkannt. St. Nr. 152/108/50446

Für diesen Flyer wurden keine Spenden- oder Mitgliedsbeiträge verwendet. Der Flyer ist eine Spende von City Logistik Klaus Würth, Syrgenstein.

Druckerei: Schmid, Giengen

FREUNDE HELFEN FREUNDEN e.V.

Wir arbeiten vorrangig auf den Kapverdischen Inseln für eine bessere Gesundheitsversorgung und am Aufbau von Berufsausbildungsstätten zu Gunsten der gesamten Bevölkerung.



www.freunde-helfen-freunden.com



Um was geht es



Was tun wir



Wie machen wir das

Die Kapverdischen Inseln, vor der Küste Westafrikas gelegen, gehören zu den ärmsten Ländern der Erde. Die Bevölkerungszahl steigt rasch an und liegt zurzeit bei ca. 500 000. Ca. 80% der Bevölkerung sind arm, davon ca. 30% so arm, dass sie ums tägliche Überleben kämpfen müssen.

Eine gute Gesundheitsversorgung ist nur gegen Bezahlung im Ausland möglich. Die schulische Grundausbildung ist nicht für alle erreichbar. Möglichkeiten zur Berufsausbildung sind nur in einem sehr geringen Umfang vorhanden.

Aufklärung und Bildung sind die Grundlage für eine bessere Zukunft.

Eine nachhaltige Verbesserung ist auf lange Sicht nur durch Hilfe von außen zu erreichen.

Um den betroffenen Menschen vor Ort wirksam zu helfen, unterstützen wir den:

- Auf- und Ausbau des Gesundheitswesens
- Auf- und Ausbau des Katastrophenschutzes
- Auf- und Ausbau von Kinderbetreuungsstätten
- Auf- und Ausbau von Ausbildungsstätten

Wir führen durch:

- permanente Hilfslieferungen
- notwendige medizinische Untersuchungen vor Ort
- Operationen und Behandlungen im Ausland, welche in Cabo Verde nicht möglich sind
- Fachausbildungen in Deutschland und Brasilien
- Weiterbildungen für medizinisches Personal in Deutschland und Brasilien
- Abstellung von Fachkräften zur Ausbildungsunterstützung

Durch gezielte Projekte mit einheimischen Nichtregierungsorganisationen (NGO's) vor Ort führen / führten wir durch (Auszug Stand Dezember 2009):

Insel Fogo

- Ausbau von 7 Sanitätsstationen
- Materiallieferungen für das Hospital in Sao Filipe
- Errichtung eines Mobilfunksenders am Vulkan Pico

Insel Santo Antao

- Unterstützung beim Aufbau von Sanitätstationen und Berufsausbildungsstätten
- Lieferung eines Schulbusses und eines Krankenwagens
- Auf- und Ausbau von Behinderteneinrichtungen

Insel Sao Vicente

- Auf- und Ausbau des Blindenvereins ADEVIC
- permanente Hilfslieferungen für das Hospital „Dr. Baptista de Sousa“ und verschiedene Kinderhilfsorganisationen
- Unterstützung beim Aufbau eines Berufsbildungszentrums

inselübergreifend

- Auf- und Ausbau von Sanitätsstationen in den drei Regimenten des kapverdianischen Militärs
- Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal
- Unterstützung bei medizinischen Notfällen in Zusammenarbeit mit deutschen Behörden
- Auf- und Ausbau einer Sanitätsstation in Calheta (Insel Maio)

